

informiert aktuell:

Sonnenschutz oft kein Thema

Kaum hatten die Freibäder ihre Pforten geöffnet, bevölkerten SIE wieder jeden freien Fleck: Braun gebrannte Körper, die sich in der Mittagshitze unter freiem Himmel aalen und es zum Ziel des Sommers erklärt haben, die makellose Bräune via 30-Minuten-Brutzelübung pro Seite möglichst rasch in die Realität umzusetzen. Wie eine aktuelle Studie (www.Marketagent.com) zeigt, legt jede/r zweite Österreicher/in darauf Wert, im Sommer braun“gebrannt“ zu sein. Zwei Drittel der Sonnenanbeter/innen schützen sich dabei vor den gefährlichen UV-Strahlen via Sonnenschutzmittel. Das Schmierverhalten der Jugendlichen lässt jedoch stark zu wünschen übrig: Jede/r fünfte Bräunungsfreak riskiert „oft“ einen Sonnenbrand...



Laut Studie legt jede/r zweite Österreicher/in darauf Wert, im Sommer braungebrannt zu sein. Als echte Bräunungsfreaks outen sich v. a. die Jugendlichen zwischen 14 - 19 Jahren: Ein Drittel wollen im Sommer `auf jeden Fall` die Winterblässe los werden, weitere 40% doch einen sonnengebräunten Teint. Verbrennungen riskieren dabei etwa 43% der Österreicher/innen zumindest „gelegentlich“. Besorgnis erregend hoch ist der Anteil unter den **Jugendlichen: Jede/r fünfte hat im Sommer „oft“ einen Sonnenbrand.**

Zwei Drittel der Sonnenanbeter/innen schützen sich vor gefährlichen UV-Strahlen und cremen sich meistens mit Sonnenschutzmittel ein (Männer 25%, Frauen 40%). Besonders das Schmierverhalten der Jugendlichen lässt aber sehr zu wünschen übrig. Nahezu die Hälfte der 14- bis 19-Jährigen setzt sich regelmäßig ungeschützt der Sonne aus und verwendet höchstens fallweise eine Sonnencreme. Was den Lichtschutz-Faktor betrifft, so geht die Hälfte der Österreicher/innen beim Schmierem nicht mehr unter die 20er-LSF-Grenze. Neben einem hohen Lichtschutzfaktor muss ein Sonnenschutzmittel v. a. wasserfest sein und rasch in die Haut einziehen, der Preis für diesen wichtigen Hautschutz ist uns dagegen weniger wichtig.



Besonders beliebt ist hierzulande der Sonnenschutz-Spray (40%), gefolgt von der Sonnenmilch (28%) und der Sonnencreme (22%). Auch Apres-Sun-Produkte gewinnen zunehmend an Bedeutung und werden von zwei Drittel der Sonnenhungrigen nach dem Sonnenbad angewendet, um ihre Haut wieder zu beruhigen. Selbstbräuner oder Cremes mit leichtem Bräunungseffekt dagegen sind weitgehend out.

(PFLEGE daheim® - ISSN 1024-6894 - ist eine ges. geschützte Marke von LAZARUS®)